Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 9 (1947)

Vorwort: Zum Geleite!
Autor: Hunkeler, J.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Geleite!

Wer jetzt die vom Kriege heimgesuchten Länder Europas durchzieht, durch die zerstörten Städte und Dörfer wandert, mit den Menschen spricht, auf deren Antlitz die Spuren des Krieges unauslöschlich eingeprägt sind, wer das Gespenst des Hungers und den Mangel an Kleidern aus nächster Nähe miterlebt, der kehrt mit einem Schauer in sein liebes Heimatland, in die Schweiz zurück. — Und er denkt mit Entsetzen daran, dass Not und Elend diesen Winter noch viele Opfer fordern.

Das Vertrauen der Völker ist weit davon entfernt, an seinen alten Platz von ehedem zurückzukehren. Die dunklen Gewitterwolken, die sich über einigen Ländern Europas zusammenziehen, lassen uns nichts Gutes ahnen.

Wie glücklich wir in unserem Lande sind, wo Ordnung, Friede und Eintracht herrschen, vermag nur zu schätzen, wer die gegenwärtigen Verhältnisse anderer Länder mit denen unseres Vaterlandes vergleichen kann. Unwillkürlich drängt sich der Gedanke auf, dass wir nicht genug tun können, unser Land vor dem Unglück zu bewahren.

Aus der Geschichte unserer Vorfahren lernen, mutig in die Zukunft blicken, den Anforderungen der neuen Zeit sich nicht verschliessen, die Heimat lieben und ihr dienen, das dürfte des Heimatfreundes Wegweiser sein.

In diesen Dienst stellt sich die Heimatkunde des Wiggertales, von der wir Ihnen das neue Heft übergeben.

Wikon, Bettag 1947

Jos. Hunkeler
Obmann der H. V. W.